

den Antrag des Abgeordneten Koch und Genossen auf sich beruhen zu lassen und zu erklären, daß nur die Rückkehr zum verfassungsmäßigen Wahlgesetze von 1848 dem Lande Frieden und Beruhigung, dem Sächsischen Volke seine verlorenen Rechte zurückgeben kann.

Bernhard Eisenstuck.

VIII.

Beilage zum Protokoll vom 6. December 1866.

- Nr. 60. Protokollextract der ersten Kammer, die Berathung über das königliche Decret, die Forterhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1867 betreffend.
- = 61. Desgl., die Geschäftsbehandlung auf gegenwärtigem Landtage betreffend.
- = 62. Desgl., die Betheiligung an der internationalen Ausstellung zu Paris betreffend.
- = 63. Desgl., die Budgetvorlage pro 1867/69 betreffend.
- = 64. Desgl., die Berathung über das königliche Decret, den zwischen dem Königreich Sachsen und Preußen abgeschlossenen Friedensvertrag betreffend.
- = 65. Desgl., den Vortrag der Ständischen Schrift über das königliche Decret, die Wahl des Landtagsausschusses zu Verwaltung der Staatsschulden betreffend.
- = 66. Petition des Stadtraths ic. zu Adorf (überreicht vom Herrn Abgeordneten Bauer), die Aufhebung der bezüglich der Beerbigung der Selbstmörder bestehenden gesetzlichen Bestimmungen betreffend.
- = 67. Herr Abgeordneter Müller (Chemnitz) überreicht eine Petition des Ausstellungsausschusses zu Chemnitz um Vorschuß und Garantiebewilligung für die zu Chemnitz 1867 projectirte Industrieausstellung für Sachsen.
- = 68a. Anschließerkklärung des Sprachlehrer Melzer und 17 Genossen zu Chemnitz an den Antrag des Herrn Abgeordneten Eisenstuck und Genossen, das Wahlgesetz von 1848 betreffend.
- = 68b. Desgl. von Findel in Leipzig und Genossen, dasselbe betreffend.
- = 68c. Desgl. von Loose in Chemnitz und Genossen, dasselbe betreffend.
- = 69. Petition des Abgeordneten Beeg um Befreiung der Zurückgestellten von der Militärpflicht.

9.

Dresden, den 11. December 1866.

Anwesend:

Herr Staatsminister Freiherr von Friesen.

Herr Staatsminister von Kostitz-Wallwitz.

Herr Geheimer Finanzrath von Thümmel.

Zu der von Herrn Präsident Haberkorn eröffneten und geleiteten neunten öffentlichen Sitzung der zweiten Kammer waren 70 Abgeordnete versammelt.